

BI „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ e.V.

c/o Tom Todd
Saarstr. 31
30966 Hemmingen
0511/416555
info@stopneueb3.de

P r e s s e m i t t e i l u n g

Informationsveranstaltung war ein voller Erfolg

Trotz des hochsommerlichen Wetters und der Konkurrenz der EM waren mehr als 50 Personen der Einladung der BI zu dem Informationsabend am 18.6 nach Devese gefolgt.

Grundlage bildete ein Vortrag des Vorsitzenden der BI Tom Todd, der anhand einer Darstellung der Verkehrszählung 2010, der Bevölkerungsprognose Region Hannover sowie der Prognosen des statistischen Bundesamts für 2060 aufzeigen konnte, dass die B3neu eindeutig überdimensioniert, wenn nicht überflüssig ist.

Er unterstrich vor allem der frappante Rückgang der arbeitenden Bevölkerung um 24% bis 28% bis 2060, der sich jetzt schon in einem sinkenden Verkehrsaufkommen manifestiert.

Es kam eine lebhaft Diskussions zustande. Es wurde gefordert, die Spitzenpolitiker nach Devese einzuladen und von ihnen eine dezidierte Stellungnahme jenseits der üblichen Floskeln zu verlangen.

Burkhard Lange forderte die Bürgervereinigungen Hemmingens endlich mal das Thema B3neu aufzugreifen, statt dieses tot zu schweigen.

Eine interessante Frage kam gegen Ende noch aus dem Publikum: „Weiß eigentlich irgendjemand der B3-Anlieger welche Anliegerkosten auf ihn zukommen, wenn die jetzige Straße an die Gemeinde fällt und diese dort Erhaltungsinvestitionen und die versprochenen Umbaumaßnahmen durchführt?“

Zum Schluss wurde beschlossen ab September Aktionen für die Landtagswahlen vorzubereiten und die politischen Parteien zu der Aufnahme von alternativen Konzepten für die Verkehrsprobleme Hemmingens zu bewegen. Die Hemminger Grünen erklärten sich zu einem entsprechenden Dialog spontan bereit.

Hemmingen, den 19.06.2012

gez. Burkhard Lange